

Ressort: Politik

SPD-Fraktionschef Oppermann bringt neue Reichensteuer ins Spiel

Berlin, 06.04.2017, 09:15 Uhr

GDN - Die SPD erwägt bei ihren Beratungen über ein Steuerpaket auch eine Veränderung der Reichensteuer von 45 Prozent. "Wir denken darüber nach, ob die Reichensteuer ab einem Einkommen von 250.000 Euro für Ledige und 500.000 Euro für Verheiratete so bleibt oder in den progressiven Einkommensteuertarif eingearbeitet wird", sagte der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Dies sei nötig, um zum einen die "Lasten für die unteren und mittleren Einkommen zu vermindern" und zugleich finanziellen Spielraum für Bildung und eine moderne Infrastruktur zu schaffen. "Wir können nur das verteilen, was vorher erwirtschaftet worden ist", sagte Oppermann. Das SPD-Steuerprogramm für die Bundestagswahl ist noch nicht geschrieben. Für Oppermann ist jedoch klar, dass der Spitzensteuersatz der Progressionszone von 42 Prozent zu früh greift. Er liegt derzeit bei 54.058 Euro bei Ledigen und 108.116 Euro bei Verheirateten. Die Reichensteuer von 45 Prozent greift erst ab einem Einkommen von 250.000 Euro für Ledige und 500.000 Euro für Verheiratete.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87647/spd-fraktionschef-oppermann-bringt-neue-reichensteuer-ins-spiel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com